

EINGEGANGEN
25. März 2026

An den
Rat der Stadt Jever
Herrn Bürgermeister Albers
Am Kirchplatz

26441 Jever

Sandelermöns, 25.03.2026

Antrag:

- Entwicklung „Kückens Areal“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellt die FREIE Wähler Fraktion im Rat der Stadt Jever **unter Verzicht der Antragsfristen zur Behandlung im nächst öffentlich tagenden Fachausschuss** nachfolgenden Antrag:

Antrag:

Für die anstehende Entwicklung der nun erworbenen ehemaligen „Kückens – Gewerbefläche“ (eingebettet in Schlachtstraße, Schlachte, Lohne, Nordergast, Am Alten Tief) wird ein Ideen Wettbewerb an der sich Bürger, Investoren und weitere beteiligen können ins Leben gerufen.

Die eingereichten Ideen werden entsprechend aufgearbeitet und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Gleiches gilt für vorliegende und eingehende Vorhaben von Investoren.

Vorab wird das Gelände an 2 Tagen der Öffentlichkeit vorgestellt und auch die Möglichkeiten / Bedingungen des vorhandenen B-Planes dargestellt.

Über die Entwürfe und Ideen sollen die Bürgerinnen und Bürger bei der anstehenden Kommunalwahl zusätzlich entscheiden.

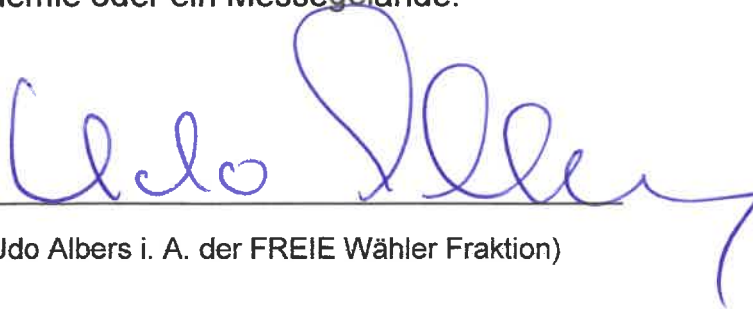
Begründung:

Das ehemalige Kückens Gelände birgt ein riesiges Entwicklungspotenzial für die Innenstadt. Letztendlich ist dieses Areal eines der letzten Flächen in Jever die für eine Weiterentwicklung der Stadt zur Verfügung steht. Insofern sollte der Entwicklung dieses Areals größte Aufmerksamkeit gewidmet werden, eine große Transparenz praktiziert werden und für die Entwicklung allen möglichen Ideen Raum gegeben werden. Ein entsprechender Input von Beteiligten, Unbeteiligten, Interessierten usw. kann nur erhellen und eventuell zeigen sich Ideen auf, an die heute noch keiner gedacht hat.

Die Stadt Jever hat sich Bürgernähe, Bürgerbeteiligung und Transparenz auf die Fahne geschrieben. Bei der Entwicklung des ehemaligen Kückens-Geländes kann die Stadt Jever ihrem Anspruch außerordentlich gerecht werden. Auch andere Kommunen beteiligen ihre Bürger an wichtigen zukunftssträchtigen Entscheidungen (Schortens-Bürgerhaus, WHV – Stadthalle).

Fast alle Innenstädte verweisen immer mehr. Der Einzelhandel kämpft zunehmend ums Überleben. Die letzte großflächige zu beplanende Innenstadt Fläche muss in ihrer Planung den Anspruch haben, die Innenstadt zu erhalten, ihre Attraktivität zu stärken und vor allem zu beleben.

Dies könnte im Bereich Freizeit ein einzigartiger Anlaufpunkt für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Jever sein, für Gäste und Touristen. Es könnte aber auch eine Einrichtung wie ein ReHa oder Kur Zentrum sein. Eine Akademie oder ein Messegelände.



(Udo Albers i. A. der FREIE Wähler Fraktion)